

# Prüfungsfragen für den Jagdschutzdienst

19.05.2015

Eingangs wird erwähnt, dass es sich bei AJ- Prüfung um ein umfassendes „Fachgespräch“ handelt und es sich bei den unten angeführten Prüfungsfragen nur um „Eckpunkte“ meiner Prüfung handelt. Alle mir gestellten Fragen, sind mir aufgrund des Umfanges, nicht mehr bekannt. Ich konnte aber feststellen, dass es gewisse Prüfungsschwerpunkte gibt (zB im Gegenstand Gesetz: Rechte und Pflichten des AJ, Jagdvergabe, RW- Gatter, Kaution, Feststellung EJ, sämtliche Fristen usw) die sich wie einer „roter Faden“ durch sämtliche Prüfungen ziehen.

## Gesetz:

1. Arten von Rotwildgatter (1x landwirtschaftliches Produktionsgatter und 1x RW- Wintergatter) detailliert- vom Ansuchen bis zur Kommission (inkl alle Fristen, auch im Falle einer beabsichtigten Auflösung des Wintergatters- 2 Jahres Frist mit Begleitmaßnahmen, Mindestgröße, Abstände usw)
2. Rechte und Pflichten des AJ- taxative Aufzählung- **auswendig**. Wichtig: Abmahnung gemäß § 7 StAOG gilt nicht für den AJ. Bei Feststellung einer Übertretung nd Jagdgesetz- Anzeige an BH- Abmahnung wäre Amtsmissbrauch iSd Strafrechtes. Mir wurde dies mit einem praktischen Beispiel (widerrechtliche Kirtung) gefragt.
3. Eigenjagd- Fristen (Wichtig: Fristen sind **nicht** erstreckbar)- Ablauf vom Ansuchen bis zur Feststellung
4. Längenzug- was verbindet, was trennt
5. Alles über die Kaution und Pachtschilling samt Fristen

## Forst:

1. Vorlage von Eibe, Kastanie, Hainbuche, Birke, Linde, Rotbuche, Pappel, Eberesche inkl dem forstwirtschaftlichen Nutzen.
2. Vorlage einer Fichte mit einem Winter Schältschaden (Zahnspuren erkennbar)
3. Keimlingsverbiss- Möglichkeiten der Feststellung (Kontrollzaun Methode)
4. Arten um eine Naturverjüngung einzuleiten (Schirm-, Femelhieb usw), Vor- und Nachteile einer Naturverjüngung?
5. Vergrasung im Forst, Warum?
6. Schwellenwerte im Falle von Schältschäden?

7. Anfangs und Endbestände von Fichte und Buche?
8. Definition Waldverwüstung iSd Forstgesetzes?

### **Berufsjäger :**

1. Vorlage von verschiedenen Rehtrophäen (nur Oberkiefer) zur Altersschätzung. III Bock mit Rosen (bedeutet, dass dieser bereits ein Kitzgeweih hatte, welches um die Jahreswende abgeworfen wurde)
2. Vorlage Fuchs- und Dachsschädel
3. Alles über den Hund (Einteilung u Rassen) inkl Hundekrankheiten
4. Vorlage einer Doppelflinte, Beschreibung (englischer Schaft, Greener- Verschluss, Patronenlager 12/65, keine Lilie- also **kein** Stahlschrotbeschuss usw)
5. Erkennen anhand von Fotos: Eisvogel, Star, Bussard, Habicht, Graureiher, Rebhuhn (Unterschied männl, weibl), Schwarzstorch, Bekassine
6. Verwendung von Stahlschrot und bleifreier Büchsenmunition- Prüfer wollte meine Meinung dazu wissen- allgemeine Diskussion
7. Aufzählung einiger Neozoen (Waschbär, Marderhund, Nutria, Goldschakal usw)- Prüfer wollte meine Meinung dazu wissen (Verfälschung der heimischen Fauna- Verbreitung nicht erstrebenswert).

### **Ökologie:**

1. Abschussplan Rehwild- detailliert, rechnen anhand eines Beispiels
2. Abschussplan Hirsch und Gams- nur informativ, nicht rechnen
3. Kompensatorische Sterblichkeit?
4. Warum sollte bei einer Wildpopulation die Populationsstruktur (Altersklassenaufbau, Geschlechtsverhältnis) passen?
5. Was passiert wenn der Abschussplan nicht eingehalten wird? Altersstruktur und Geschlechtsverhältnis verschiebt sich.
6. Was passiert wenn Lebensräume durch künstliche Barrieren getrennt werden? Bei kleinen Wildpopulationen (zB Steinwild) wird der genetische Austausch verhindert- die Folge wäre Inzucht.
7. Allgemeine Diskussion bezüglich frühzeitigem Abschuss.